

Blonde Angeber, beißende Schlangen und andere himmlische Geschenke Gottes (3)

Von abgemeldet

Kapitel 2:

Author: Caparatschi (--> carolineduda@gmx.net <--)

Disclaimer: Copyright? Finanzielle Problematik??

...

kopfschüttel Nee~ein...

Warnings: *auf mich deut* *auf story deut* *erfürchtig kopf nick*

Pairings: Draco verliebt sich mal- von sich selbst mal abgesehen- in eine weibliche Person, auch wenn ich gegen eine Beziehung mit ihm und Harry nichts einzuwenden hätte... *smile* Ron schließt sich an, Wood ist mit von der Partie, und Harry und Herm pack ich einfach mal zusammen, weil die beide solche Idioten sind... *smiiiiiiiiile*

Genre: Romance, Silly, later Action etc., ect., ... *sweat drop*

Summary: Neue Schülerin + Hogwarts = Everybo~dy loves somebody some~time~s... *flöt* *grins*

Review: Ich habe gegen diese Dinge nichts einzuwenden... ich halte sie sogar für... mentale Unterstützung und Ablenkung gegenüber meiner finanziellen Lage... ein hoch aufs Coyright, flege ich da nur zu sagen....

Note: I'm sorry, I'm a very, very corrupt person.

Hier ist nun der ersehnte, dritte Teil, auf den ihr schon so lange gewartet habt. Hoffe, ihr habt Spaß damit. -^^-

~*~~~*~~~*~

Mein Leben ist so absolut langweilig...

Macht, Ideen und Pläne konnte ich schon immer gut umsetzen...

Die Rolle des Anführers ist wie geschaffen für mich...

Ich bestimme meine Feinde,

ich bestimme meine Freunde,

ich bestimme die Leute, die meine Interesse pflegen...
Alles bestimme ich...
Das ist das, was mein Leben eben so unglaublich langweilig macht...
Kontrolle ist schön und gut, aber unspektakulär.
Und jetzt ist mir doch tatsächlich eine Person begegnet, dessen Wesen ich nicht wirklich kontrollieren kann... dessen Augen mir tatsächlich trotzen...
Endlich lässt sich mal jemand nicht kontrollieren.. zumindest jemand, dessen Kontrolle ich haben will.

Du willst Krieg? Kannst du haben. Ich liebe Krieg.
Ich bin wie geschaffen dafür...

Tja, dann lass uns beginnen. Schick deine Truppen los, fertige deinen Schlachtplan an.
Denn ich habe meinen schon.

...
Und du?

~*~*~*~*~*~*

Blonde Angeber, beißende Schlangen

und andere himmlische Geschenke Gottes (3)

Ihre Fingernägel krallten sich in ihren Umhang. Das Pochen ihrer Schläfe war ganz deutlich zu erkennen.
"Wer... wer ich... bin?"
Sein Oberkörper zwang sie dazu, sich noch weiter gegen die Wand zu pressen, als er sich hervorhob.
Die Augen stur auf die Ihrigen gerichtet.
"Ja. Wer du bist, das war meine Frage..."
Das Zischeln erstarb. Eisige Stille durchflutete den Raum und setzte sich fest.
"Wer ich... wer ich bin...", wiederholte sie noch einmal und ihre Augen wurden seltsam leer.
"Wer ich bin..."

<<<<<<>>>>>>

Ängstlich drückte sie sich gegen die kalten Fliesen. Ihre Schläfe pochte wie verrückt und sie versuchte verzweifelt, ein Wimmern zu unterdrücken.
"Du kleines Miststück, wo bist du?"
Ihr Herz hörte für einen Moment auf zu schlagen. Die Lippen bebten. 'Er ist hier...'
Tapp. Tapp. Tapp.
Die Schritte näherten sich. Und wieder drückte sie sich noch enger gegen die Wand.
"Ich weiß, dass du hier irgendwo bist. Du kannst mir nicht entkommen, dass weißt du genauso gut wie ich!"
Rums. Sie hörte, wie Stühle, Tische und Schränke umgeschmissen wurden. Und die Schritte, die sich ihr immer und immer mehr näherten...
"Bist du jetzt etwa schon genauso feige wie die Potters?"
Stille.

"Aber, mein Liebling, ich tu dir nichts, das könnte ich doch nicht... komm her, meine Süße, komm zu mir..."

Verzweifelt versuchte sie, jede unnötige Geräuschproduktion zu vermeiden und zu atmen. Sie lauschte einfach nur den Dingen, die sich in der Wohnung taten.

Stille.

"KOMM GEFÄLLIGST RAUS, DU KLEINE SCHLAMPE!"

Sie schluckte erschrocken. Das Wimmern ließ sich immer schwerer unterdrücken. Starr vor Schreck hielt sie die Augen auf. Unvermeidbar zitterten ihre Hände, als sie sich eine Strähne wegfischte.

Er war hier.

Er war hier in ihrem Zuhause.

Er war gekommen, um sie zu holen.

Und er würde nicht eher gehen, bis er sie hatte.

Eine einzelne Träne kullerte ihre Wange hinunter. Und dann waren ihre Emotionen einfach nicht mehr zu bremsen. Sie schniefte. Nur kurz und ängstlich, aber es war ein Geräusch. Ein verräterisches Geräusch...

Tapp. Tapp. Tapp. Ihre Augen weiteten sich.

Noch bevor die Luke aufsprang, hörte sie das Flüstern der Worte "Alohomora" und dann erkannte sie den schwarzen Umhang, der vor ihr war. Nun war es ihr ganzer Körper, der bebte.

Das Grinsen auf seinem Gesicht wurde breiter.

"Hab' ich dich."

<<<<<<>>>>>>

"Hallo?"

Erschrocken zuckte sie zusammen und sah wieder hoch.

"Hm?"

Er schüttelte den Kopf.

"Könntest du mir jetzt endlich sagen, wie du heißt?"

Das braunhaarige Mädchen sah ihn immer noch etwas abwesend an, bis sie schließlich wieder ins Bewusstsein kam.

"Ich... ich..."

Verwirrt griff sie sich an die Stirn und löste sich aus seiner momentanen "Fast-Umarmung" und taumelte Richtung Gang.

„Was hat sie?“

Draco starrte ihr verwundert hinterher. Schließlich besann er sich wieder und griff sie am Arm.

"Hey! Ich will endlich deinen Namen wissen!"

Graue Augen funkelten Braune an, die immer noch ein wenig leer zurücksahen. <<Ich wusste, dass du nicht vor mir flüchten kannst, kleine Schlampe!>>

Ratsch.

Wütend löste sie sich aus seinem Griff und öffnete die Schiebetür.

"Das, mein Lieber, geht dich einen feuchten Dreck an!"

Verwirrt sah Draco das braunhaarige Mädchen an, das ihm noch einen zornigen Blick schenkte, die Tür zu den Fluren öffnete und in diesem verschwand (Nicht in der Tür... im Flur... *tropf*).

Tschak. Weg war sie.

Malfoy spürte denn heftiger werdenden Luftzug, der ihm wieder einmal durch die blonden Strähnchen wuschelten. Sein Gesichtsausdruck wurde ernster, seine Lippen

kräuselten sich und beide Hände ballten sich zu Fäusten.

"Wie... wie kann... wie kann dieses Gör sich einem Malfoy widersetzen?", zischte er durch die Luft, die die Antwort weit von sich trug.

Genervt huschte das braunhaarige Mädchen durch den Flur.

"Pf... wie ich heiße... was geht den das an? Wenn er zumindest höflich gefragt hätte, aber mich vorher auch noch so anmachen..."

Sie fischte sich die Strähnen aus dem Gesicht und lugte in ein Abteil, dass allerdings schon von ziemlich düster wirkenden Jungs besetzt war.

Sie "hmpfte", machte die Tür zu und ging weiter.

~Schlecht gelaunt, meine Liebe?~

Das nächste besetzte Abteil.

~Findest du nicht, dass du es übertreibst?~

"Mit WAS übertreiben?", brüllte sie und im nächsten Moment starrte sie ein blondes Mädchen erschrocken an, die gerade an ihr vorbeigehen wollte.

~Gut, ich kann ihn natürlich nicht leiden, dass ist schon klar... aber er hat nur gefragt, wie du heißt und du...~

Ihre Faust knallte gegen die Wand und Mitch verstummte.

"Du weißt GENAU, warum ich so reagiert habe, du weißt es ganz genau, du falsche Schlange..."

~Hey, hey, ich mag diese Beleidigung nicht...~

Stille durchflutete den Flur (Gott, hört sich das scheiße an), bis sie laut seufzte und ihren Kopf gegen die Wand lehnte.

"Du weißt es ganz genau, Mitch...", flüsterte sie leise.

"Du weißt, wie sie reagieren... erst misstrauisch, dann abgeschreckt und schließlich in Panik... sie sind nicht blöd, um es zu bemerken... wenn sie dich schließlich verurteilen, kannst du nur noch abstreiten, auch wenn es eine Lüge ist..."

Ihre Augenlider glitten langsam hinunter, bis sie entgültig die Augen schloss. ~So... so war das nicht gemeint... ich wollte dich nicht ärgern... sorry.~

"Schon gut."

Sie stützte sich wieder von der Wand ab und setzte ihren Gang fort.

"Hauptsache, ich kann Dumbledore vertrauen..."

Boom.

Sie kam nicht dazu, weiter zuzusprechen.

Das harte Holz kam ihr so überraschend entgegen, dass sie noch nicht einmal die Möglichkeit dazu hatte, es verwundert anzusehen, bis es sie rammte.

"Aua...", murmelte sie mit schmerzverzerrtem Gesicht und rieb sich den Hintern. Welcher Idiot hatte auch die Tür direkt vor ihrer Nase mit solchem Schwung geöffnet?!

Sie gab ihren Gedanken laut Aussprache.

"Verdammt, welcher Idiot hat mir diese Scheiß Tür vor die Nase gerammt?!" Wütend - wie sie es sowieso schon vorhin war - erhob sie sich und sah in das Gesicht eines ebenfalls braunhaarigen Mädchens.

"Hast du kleine Schlampe etwa..."

Sie verstummte augenblicklich, als das andere Mädchen sie am Umhang packte und zu sich zog. Kannte sie sie nicht irgendwoher? Ja, sie hatte sie doch mit den zwei Jungs gesehen, anfangs, als sie noch nach dem Bahnsteig Ausschau gehalten hatte...

"Hol schnell Hilfe! Bitte, hol Hilfe! Harry ist vor Schmerzen zusammengebrochen, und wir wissen nicht was er-"

"Potter?!"

Ihre Pupillen formten sich zu Sandkörnchen.

~Ach Gott, Potter hat sich wahrscheinlich die Nase angedötscht und Halb Hogwarts ist in größter Sorge um ihn...~

Die kleine Schlange zischte verächtlich. (Schnauben würde sich ja ein wenig merkwürdig anhören bei 'ner Schlange...)

"Wo ist er?!", brüllte die Braunäugige und war nun diejenige, die das andere Mädchen am Umhang packte.

"Du sollst gefälligst Hilfe..."

"WO IST ER?!?"

Erschrocken zuckte das Mädchen zusammen und deutete zögerlich auf das Abteil, aus dem sie gerade herausgerannt war. Eilig schubste die Schlangenbesitzerin das Mädchel zur Seite und rannte in das angedeutete Abteil.

~Tz... das soll also Potter sein? Sieht eher aus, wie ein kleinwüchsiges Einhorn...~

Das braunhaarige Mädchen weitete die Augen, als sie den zusammengekrümmten Jungen auf den Boden fand. Ein einziges Rummelgewälze und Gestöhne... (Na, na, na! Was denkt ihr wieder?)

Der Rothaarige sah auf, als er einen Blick auf sich gesetzt spürte.

"Wer... wer bist du denn?", fragte er verwundert und sah von Harry auf das Mädchen. Sie sagte nichts, sondern hechtete gleich auf Harry zu. ("Hab ihn!", kreischte sie vergnügt und umschlang den mageren Jungen. "Ich habe Harry Potter angefasst! Geheil!" *smile*)

Sie kniete sich hinunter, dicht neben den Rothaarigen, der natürlich sofort seiner Haarfarbe auch im Gesicht alle Ehre machte, und berührte vorsichtig mit ihren Fingerspitzen die Schultern des Jungen, der lebte. Er zuckte zusammen und rollte sich auf den Rücken.

"Was machst du da?!", brüllte Ron entsetzt und starrte sie zornig an.

"Still", ermahnte sie und fuhr mit ihren Fingerspitzen den Hals hoch.

"Hör auf damit, verdammt!"

Ron kreischte seine Worte fast, als Harry schmerzvoll noch einmal aufstöhnte. Wütend wollte er nach dem Arm dieses Mädchens packen, als diese es ihm zuvortat, und ihren nur leicht gegen ihn richtete und die Handfläche öffnete. Der Rothaarige spürte einen schrecklichen Druck in ihm, dann fühlte er die Wand in seinem Rücken und rutschte hinunter.

Die Beule auf seinem Hinterkopf konnte er auch ohne Wahrsagerei voraussehen.

"Ron!"

Hermine half ihm hoch und sah ihn besorgt an. Der schüttelte nur leicht lächelnd den Kopf.

"Schon gut, nichts passiert, Herm..."

Er rieb sich den Kopf und verzog im selben Moment das Gesicht.

"Verdammt...", nuschelte er und sah zu Harry, der nun anscheinend um einiges entspannter war. Sein Blick fiel gleich wieder auf das Mädchen.

"Wie konnte sie ohne Zauberstab..."

"Ron, was macht sie da mit Harry?!"

Erst jetzt bemerkte sie, was sie bei Harry eigentlich zutut und wollte auch gleich auf dieses verrückte Mädchel losstürzen, als Ron sie wieder zurückzog.

"Herm, nicht! Lass sie einfach-"

"Spinnst du? Sie tut ihm weh!"

"SEID STILL!!!"

Beide zuckten zusammen und sahen auf das noch wütender gewordene Mädchen.

"Ich versuche ihm hier gerade zu helfen und ihr stört mich bei meiner Konzentration!", zischte sie und wandte sich wieder an den Brünetten. (Sagt mal, sind hier alle Braunhaarig?!)

"Aber du..."

"Noch ein Wort und ihr knallt gleich DURCH die Wände!"

Okay, das war doch überzeugend genug, den Mund zu halten. Ron und Hermine schwiegen, obwohl sie eigentlich gar nicht so wirklich wussten, was sie von dieser Situation halten sollten.

"Draco?"

Crabbe beobachtete den blonden Jungen, der schon seit einiger Zeit beleidigt aus dem Fenster starrte. Er schien es noch nicht einmal in Erwägung ziehen zu wollen, die Beiden auch nur eines Blickes zu würdigen.

"Einen feuchten Dreck... tz..."

Der Blondschoopf rümpfte die Nase und starrte aus verrenkten Augen die Welt an - in der seine beiden Bodyguards nicht existierten.

"Drac...?"

Moppelchen 1 blickte zu Moppelchen 2 und dieser zuckte nur unwissend mit den Schultern. Malfoy war verstimmt, ohne Zweifel.

Die Frage war nur, was ihn so verstimmtete...

"Hey, Goyle, was hältst du eigentlich von der Schwarzhaarigen?"

Das Grummeln, das durch das Abteil schwirrte (Ja, nichts anderes als Draco Malfoy höchstpersönlich ist gemeint) erstarb.

"Du meinst die von gerade?"

Goyles Augen begannen zu leuchten.

Crabbe nickte eifrig, stützte sich mit seinen Ellbogen an seinen Knien, um seinen Kopf auf sein Handgelenk platzieren zu können, was bei seiner Schwabbelmasse nicht allzu einfach war.

"Ziemlich... nett, oder?"

Das Grummeln nahm wieder zu.

"Ich fand sie auch hübsch. Hast du darauf geachtet, als sie gelächelt hat? Sie hat so schön ausgesehen..." Das Pummelchen begann zu seufzen.

"Mich würde interessieren, wie sie heißt..."

War es ein Knurren, das da im Hintergrund ertönte?

"Wir könnten sie fragen..."

Goyles Stirn setzte sich in Falten, als er angestrengt versuchte, nachzudenken - nach kurzer Zeit gab er es auf zu Denken und starrte hilfesuchend zu Crabbe.

"Könnten wir...", setzte Dieser an, weitaus fortgeschrittener in dieser Hinsicht, 1+1 zusammenzuzählen und machte beim Stirnrunzeln einen nicht allzu dämlichen Eindruck.

"Wir könnten ja rübergehen und sie suchen, vielleicht sagt sie uns dann-"

"NICHTS DA!!!"

Die beiden Dickerchen zuckten erschrocken zusammen und schielten zu dem zorngeröteten Blondschoopf, der sich erhoben hatte.

"Wenn sie hier jemand fragt, dann ganz sicher nicht solche Torfköpfe wie ihr sondern jemand intellektuellem Wesens!"

Schnaubend stolzierte er an den beiden "Torfköpfen" vorbei und blieb vor der Tür stehen, um sich noch einmal umzudrehen.

"Ihr bleibt schön hier und rührt euch nicht vom Fleck! Das werde ich jetzt machen, bevor ihr noch auf noch dümmere Ideen kommt!"

Die Tür öffnete sich mit einem eigenartigen, zischendem Ruck und raus stolzierte ein wütender Draco Malfoy.

"Niemand widersetzt sich einem Malfoy, verdammt noch mal!"

Das war das letzte, was die Beiden hörten, bevor die Tür wieder zukrachte und sie allein zurückließ. Stille.

"Crabbe?"

"Hm?"

"Was bedeutet eigentlich intellektuell?"

Beißende Stille...

~*~*~

To be continued..? - Yes, of course! ^^

Jup, wie lang ist's schon her? Ach, eine Ewigkeit. Fühle ich mich schlecht?

Natürlich, wie immer... *seufz*

ABER:

- ich habe an der optischen Darstellung gearbeitet (Danke, dir! *zwinker*)

- habe vom vierten Teil schon drei Seiten geschrieben und

- danke für die Commis! *smiiiiile*

Entweder ihr hasst mich, weil ich so lange gebraucht habe, oder ihr verzeiht mir (denn das erste tut ihr sowieso "), weil ich endlich mit dem Teil rausgerückt bin. Bitte! *hoff*

Für eine Art "Snack" und als "Verzeiht mir!-Angebot" - ich habe für eine Freundin als Weihnachtsgeschenk mal eine Szenenauswahl von der Story geschrieben, was später alles passieren könnte. Sie weiß, um was es ging und... ich weiß nicht... vielleicht soll ich das auch online stellen?

Könnt' ihr mir ja mal sagen... ^ _____ ^

Falls es wieder länger dauern sollte (ABER BESTIMMT NICHT SO LANGE!!!), kann ich ja nach diesem ungewöhnlichen Ass in meinem Ärmel greifen...

na ja...

Okay, das war's wieder. Und bevor ich's vergesse -

ICH LIEBE EUCH! *seufz* *dahinschmelz* ^ _____ ^Y

Ciaooo, Carooo.